



QUERBEET

Auf diesen Seiten stellen wir Ihnen regelmäßig neue, interessante Produkte vor, die uns buchstäblich über den Weg gelaufen sind.

Von Matthias Thiel & Christian Bruneß

FÜR DIE LEISTUNGSGRENZE

Das Xenofit energy hydro gel – bislang bekannt als Xenofit carbohydrate gel – ist eine Empfehlung für jeden entspannten Lauf, jede intensive Trainingseinheit und jeden kräftezehrenden Wettkampf. Egal, ob Läufer, Mountainbiker, Trailrunner oder Triathleten – jeder kommt einmal an seine Leistungsgrenzen. Dann braucht es Kohlenhydrate, Kohlenhydrate, Kohlenhydrate. Sie sind eine direkte Energiequelle. Um das Auffüllen der Energiespeicher bequem und handhabbar zu gestalten, ist ein Energiegel meist die erste Wahl. Bei dem flüssigen Xenofit energy hydro gel muss kein Wasser nachgetrunken werden. Alle Xenofit-Produkte werden in Deutschland hergestellt. Das Xenofit energy hydro gel ist für Vegetarier und Veganer geeignet. Es enthält kein Gluten, keine Laktose und keine künstlichen Farbstoffe. Mit fünf Geschmacksrichtungen Waldbeere, Cola mit Coffein, Maracuja, Mate/Zitrone, Orange dürfte für jeden Sportler etwas dabei sein.

Weitere Infos: xenofit.de



DAS GEWISSE EXTRA

Die Running-Einlage des österreichischen Herstellers Orthomove richtet sich an alle Läufer*innen, die mehr aus ihrem Schuh herausholen wollen und auf keine besondere orthopädische Einlagenversorgung angewiesen sind. Das Besondere an diesen dynamischen Insoles ist die Individualisierbarkeit des Produkts. Nach dem Baukastenprinzip kann die Sohle an seinen Fußform und Fußstellung anpassen.



Es wirkt zunächst etwas altmodisch, wenn man Dämpfungs- und Stabilisierungselemente mit Klettverschluss an der Sohle anbringt. Aber zumindest bei unseren Testläufen machten die Einlagen einen soliden und zuverlässigen Eindruck. Durch die austauschbaren Elemente wird die Langlebigkeit des Produkts insgesamt verlängert, was man heutzutage nicht hoch genug loben kann.

Weitere Infos: orthomove.net



Fotos: Peter Schlickennieder (1), Hersteller

PERFORMANCE MIT PFLANZEN

Da hat doch die Lieblingssocke nach kurzer Zeit ein Loch! Ganz schön ärgerlich. Diesem Ärger hat sich Stance angenommen. Mit der neuen Infiknit-Fasertechnologie hat die Marke aus Kalifornien ein Garn entwickelt, das extreme Haltbarkeit bei angenehmem Tragekomfort verspricht.

Warum die Socken mit der ausgeklügelten Faser so langlebig sind? Das verwendete Nylon hat eine höhere Filamentanzahl. Dadurch hat das Garn eine hohe Dichte und somit eine bessere Reißfestigkeit. Zudem wird der Nylonfaser bei der Extrusion – eine Verfahrenstechnik – eine spezielle Textur verliehen, die dazu führt, dass sie sich beim Verzwirnen mit anderen Fasern „verhakt“. Das so entstehende Infiknit kann mit verschiedenen Materialien kombiniert werden: Merinowolle, Polyester, Elasthan oder Baumwolle. Das formstabile und angenehm zu tragende Materialgemisch weist eine leichte Kompression und Polsterungen im Bereich der Zehen, Ferse und des Fußbetts auf. Die Socken sind auch als Merino- und dünnere Litevariante mit minimaler Polsterung erhältlich.



Weitere Infos: stance.eu.com

DAMIT ES FLUTSCHT

Es sind die Kleinigkeiten, die den Unterschied machen, auch beim Laufen. Body Glide ist so eine scheinbare Kleinigkeit, die sich jedoch als eine echte Wunderwaffe entpuppt. Was aussieht wie ein handelsüblicher Deostick, ist in Wirklichkeit eine reibungsverhindernde Substanz, die extra für Sportler*innen entwickelt wurde. Das geruchsneutrale Produkt ist wasserfest und schweißbeständig und verschließt die Hautporen nicht, was das Schwitzen nicht behindert.

Klassische Anwendungsfelder sind die Oberschenkel, die Brust und die Füße. Wer sich schon einmal einen Wolf gelaufen hat oder blutige Brustwarzen bekommen hat, weiß, dass solche Unannehmlichkeiten durchaus dazu führen können, dass man einen Wettkampf abbrechen muss. Im Kurzttest hat Body Glide auf langen Drei-Stunden-Läufen das Komfortlevel bei uns sehr hoch gehalten.

Weitere Infos: bodyglide.info